



Copyright – Right To Copy?



„Alles nur geklaut“

Dieses Lied der deutschen Band „Die Prinzen“ (1993) kommt mir immer dann in den Sinn, wenn ich in Powerpoint-Präsentationen **Bilder** sehe, die schlichtweg irgendwo aus dem Internet „**geklaut**“ wurden.

Wollen Sie lieber eine Strafe bezahlen?

Mit den heutigen technischen Hilfsmitteln ist es einfach, widerrechtlich – z.B. für eine **gewerbliche Nutzung** – verwendete Bilder aufzuspüren. Hierfür gibt es darauf spezialisierte Unternehmen. Deren Abmahnung wegen **Urheberrechtsverletzung** (z.B. Zahlung von Schadenersatz und Rechtsanwaltskosten) kommt dann per Einschreiben. So etwas sollten Sie unbedingt verhindern!



Quelle: Pixabay

Gemeinfreie Bilder als Lösung

Wenn Sie schon keine Lizenzgebühr für Stock-Fotos bezahlen wollen oder können, dann greifen Sie wenigsten zu sog. **gemeinfreien Bildern**, die Sie kostenlos und lizenzfrei auch **kommerziell** verwenden dürfen.

Zwei empfehlenswerte **Beispiele** für solche Onlinebilddatenbanken finden Sie hier. Dort werden Sie bestimmt fündig, glauben Sie mir.

pixabay 

 **Unsplash**

Achten Sie bei
Ihren Bildern strikt auf das Copyright.
Verwenden Sie **gemeinfreie Bilder**
als mögliche Alternative.